

Future Perfect Simple (Vollendetes Futur)

Das **Future Perfect Simple** verwendet man, um auszudrücken, dass eine Handlung zu einem bestimmten Zeitpunkt in der Zukunft bereits abgeschlossen sein wird. Es entspricht in diesem Zusammenhang dem deutschen Futur II.

Bildung in positiven Aussagesätzen:

will + have + Past Participle

Beispiel:

She will have helped me by the time you come home.

Das Future Perfect Simple bedient sich sowohl beim *will*-Futur als auch beim Present Perfect Simple, um die Zukunft mit der Vergangenheit zu verbinden.

will-Futur: *I will go* = Ich werde gehen

Present Perfect Simple: *I have gone* = Ich bin gegangen

Future Perfect Simple: *I will have gone* = Ich werde gegangen sein

Bildung in positiven Fragesätzen:

will + Subjekt + have + Past Participle

Beispiel:

Will Michael have gone to school by the time I get up?

Zur Bildung von Fragesätzen wird das Hilfsverb *will* dem Subjekt vorangestellt.

Bildung in negativen Aussagesätzen:

will + not + have + Past Participle

Beispiel:

They will not have talked to her when you arrive at her house.

Zur Verneinung des Future Perfect Simple wird hinter das Hilfsverb *will* das Wort *not* gesetzt. Die Kurzform des verneinten Hilfsverbs lautet dabei *won't*.

Bildung in negativen Fragesätzen:

will + Subjekt + not + have + Past Participle

oder

won't + Subjekt + have + Past Participle

Beispiele:

Will they not have called her? (Langform)

Won't they have called her? (Kurzform)

In negativen Fragesätzen kann das Wort *not* an zwei verschiedenen Stellen stehen. Seine Position hängt davon ab, ob die Langform oder die Kurzform des verneinten Hilfsverbs verwendet wird.

Signalwörter für das Future Perfect Simple drücken aus, dass eine Handlung zu einem bestimmten Zeitpunkt in der Zukunft bereits abgeschlossen sein wird. Dies wird häufig in Verbindung mit dem Wort *by* ausgedrückt:

- *by the time (I arrive)*
- *by next week*
- *by tomorrow*
- *by Monday*